

# Potentiale des Schienengüterverkehrs in der Region Bonn /Rhein-Sieg

Präsentation  
vor dem Planungs- und Verkehrsausschuss  
Siegburg, 31. Januar 2013

Dr. Klaus Esser

KE-CONSULT Kurte & Esser GbR Wirtschafts- und Verkehrsberatung

# Unternehmen

**Adresse:** **KE-CONSULT Kurte & Esser GbR**  
**Wirtschafts- und Verkehrsberatung,**  
Oskar-Jäger-Str. 175,  
50825 Köln  
Tel.: 0221 / 5503075,  
E-Mail: [kontakt@ke-consult.de](mailto:kontakt@ke-consult.de)

**Schwerpunkte:**

- Logistik, KEP-Markt,
- Luftverkehr, Flughäfen
- Seehäfen, Binnenhäfen, Binnenschiff
- Kommunale Wirtschaftlichkeits-, Marktanalysen
- Evaluierung (Programme, Projekte, Infrastrukturen)
- Unterstützung in Verwaltungsverfahren

# Aufgabenstellung

Aufgabenstellung lt. Auftragserteilung:

- Ist-Aufnahme Güterverkehr
- Ist-Analyse Infrastruktur (Gleisanschlüsse, Umschlagstandorte, Industriestandorte)
- Potentialabschätzung Güterverkehrsaufkommen auf der Schiene in Rhein-Sieg / Bonn
- Empfehlungen zur (Gleis-)Infrastruktur
- Finanzierungsquellen und Akteure
- Standortfrage Umschlagsinfrastruktur

# Vorgehensweise – Betrachtete Verkehre

## **Betrachtete Verkehre:**

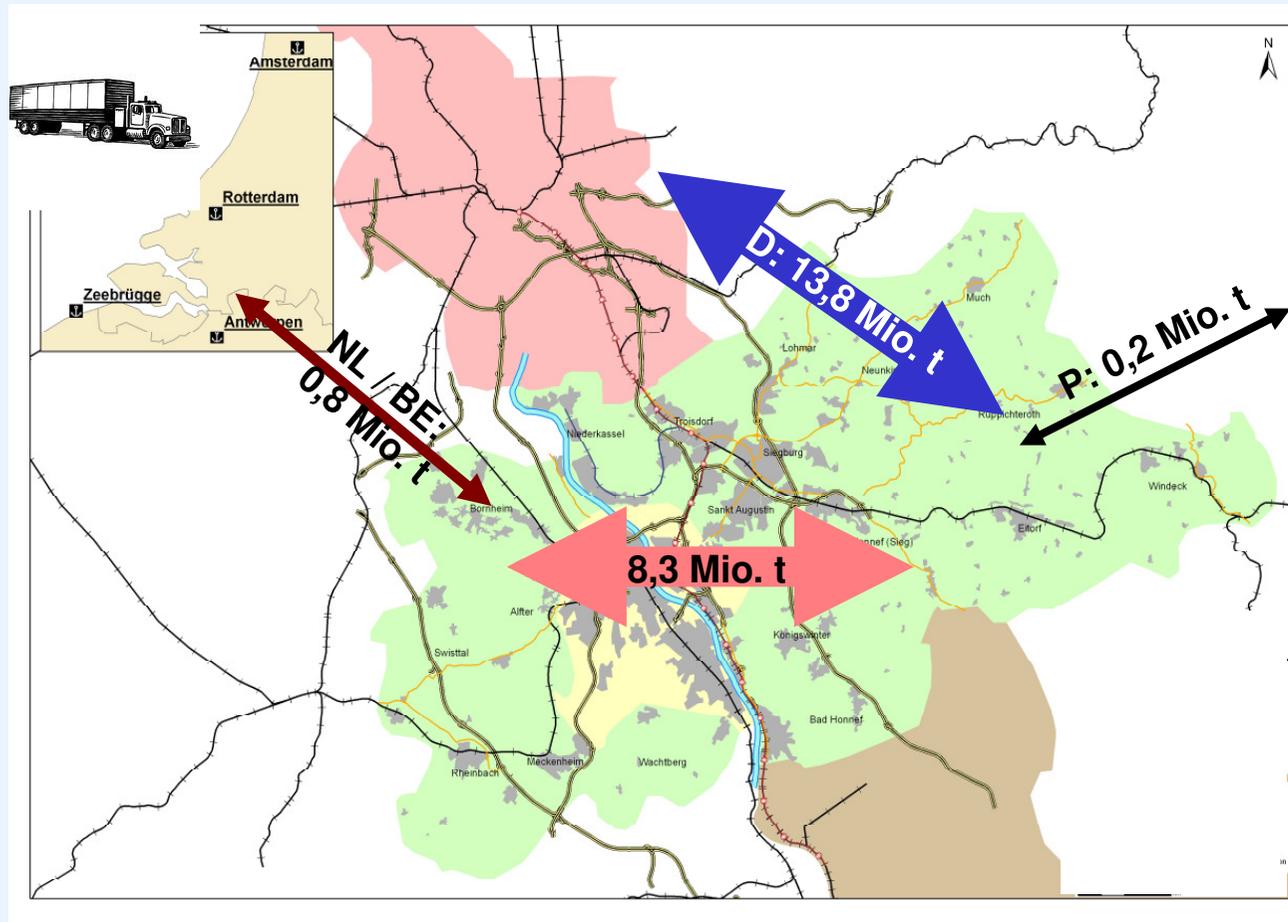
- Verkehrsaufkommen in Tonnen
- Hauptverkehrsbeziehungen:
  - Quellverkehr
  - Zielverkehr
  - Binnenverkehr (im SGV, nachrichtlich, o. Bedeutung für Potentialermittlung)
  - ~~Transitverkehr~~ (wird nicht betrachtet)
- Verkehrsträger:
  - Schienengüterverkehr
  - Straßengüterverkehr
  - Kombiniertes Verkehr (u.a. Schiene-Straße, Straße- Schiff)

# Güterverkehr in der Region Bonn / Rhein-Sieg Status Quo

**Straßengüterverkehr (o. Transit) in der Region Bonn / Rhein-Sieg:**

2010: 21 Mio. t

2011: 23,8 Mio. t



# Güterverkehr in der Region Bonn / Rhein-Sieg

## Status Quo

### Schienengüterverkehr in der Region Bonn / Rhein-Sieg

- Keine Angaben in der Statistik (keine Daten und/oder vertraulich)
- Weiterrechnung der Verkehrsverflechtungsprognose für Bonn / Rhein-Sieg ergibt rund 400.000 t pro Jahr (2004)
- Befragung der Unternehmen mit Schienentransporten ergibt 630.000 t im Jahr 2011
- Schwankungen von bis zu 30% von Jahr zu Jahr möglich
- 90% des Aufkommens ist Güterempfang! (also Zielverkehr)
- Gütergruppen:
  - Eisen, Stahl, NE-Metalle
  - Chemische Erzeugnisse
  - Halb-, Fertigwaren

# Güterverkehr in der Region Bonn / Rhein-Sieg

## Status Quo

### Im Vergleich zum Regierungsbezirk Köln

- Rhein-Sieg-Kreis/Bonn hat 20% der Einwohner
- Rhein-Sieg-Kreis/Bonn hat 20% des BIP
- Rhein-Sieg-Kreis/Bonn hat 12,5% der BWS im Produzierenden Gewerbe
- Rhein-Sieg-Kreis/Bonn hat 15% des Straßengüterverkehrs
- Rhein-Sieg-Kreis/Bonn hat 5% des Schienengüterverkehrs

⇒ Schienengüterverkehr unterrepräsentiert

⇒ Mögliche Ursache

⇒ Fehlende Gleisanschlüsse bei einzelnen Unternehmen

⇒ KV-Schienenanteil wird nicht in der Untersuchungsregion erfasst, weil hier kein Umschlag, KV geht zu einem großen Teil über andere Umschlagsinfrastruktur (z.B. Köln-Eifeltor)

⇒ Keine ausreichenden Logistikflächen für Lagerung und Umschlag im KV

# Güterverkehr in der Region Bonn / Rhein-Sieg

## Status Quo

**Aus der Region Bonn / Rhein-Sieg generierter KV-Umschlag  
(in 1.000 t)**

	2011
KV Schiene / Straße	1.100
KV Seeschiff / Straße	900

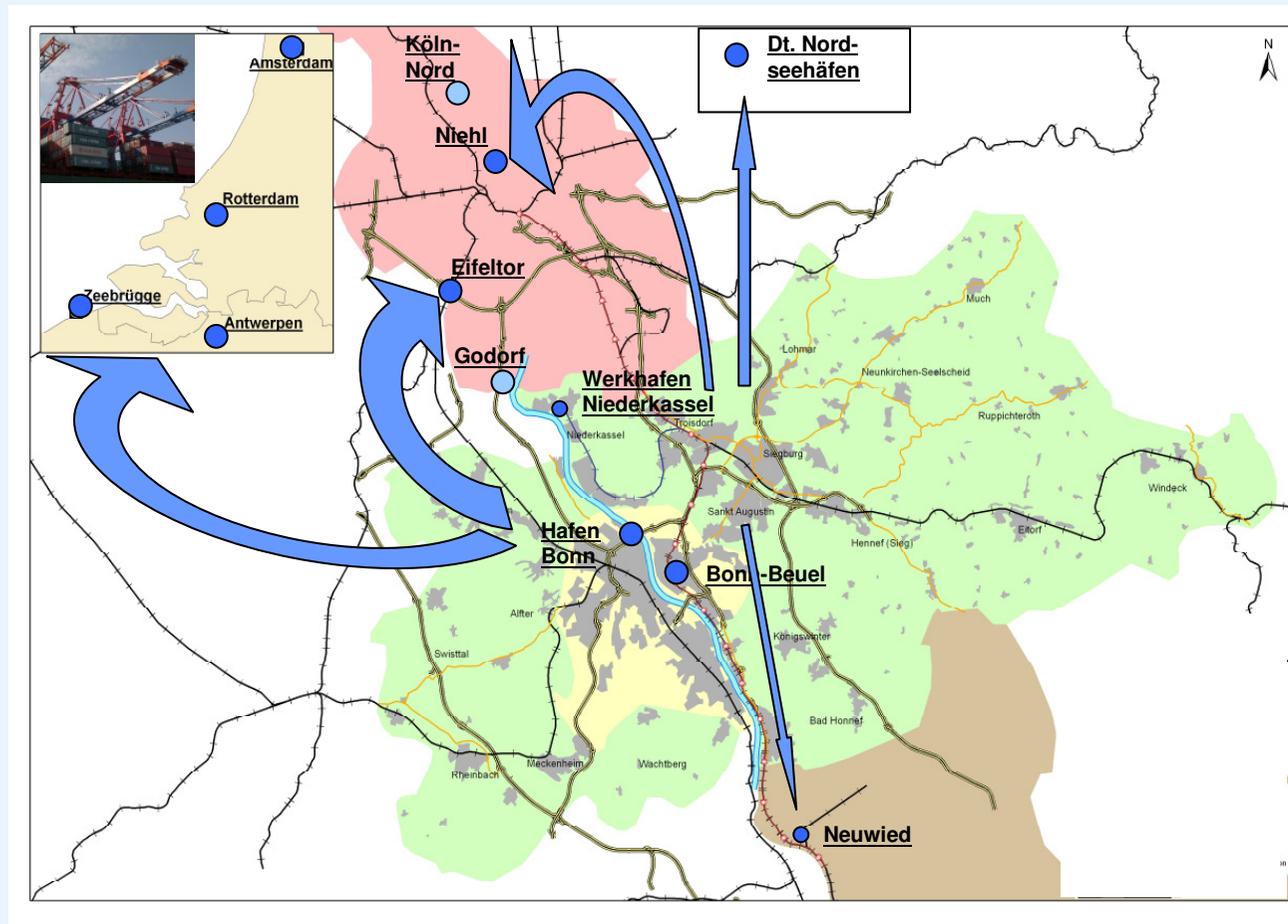
Quelle: ITP, BVU, IVV, Planco, eigene Berechnungen.

- fehlendes Infrastrukturanangebot „vor Ort“
- Abfluss an Logistik- bzw. Umschlagsleistungen und damit von Wertschöpfung aus der Region

# Güterverkehr in der Region Bonn / Rhein-Sieg Status Quo

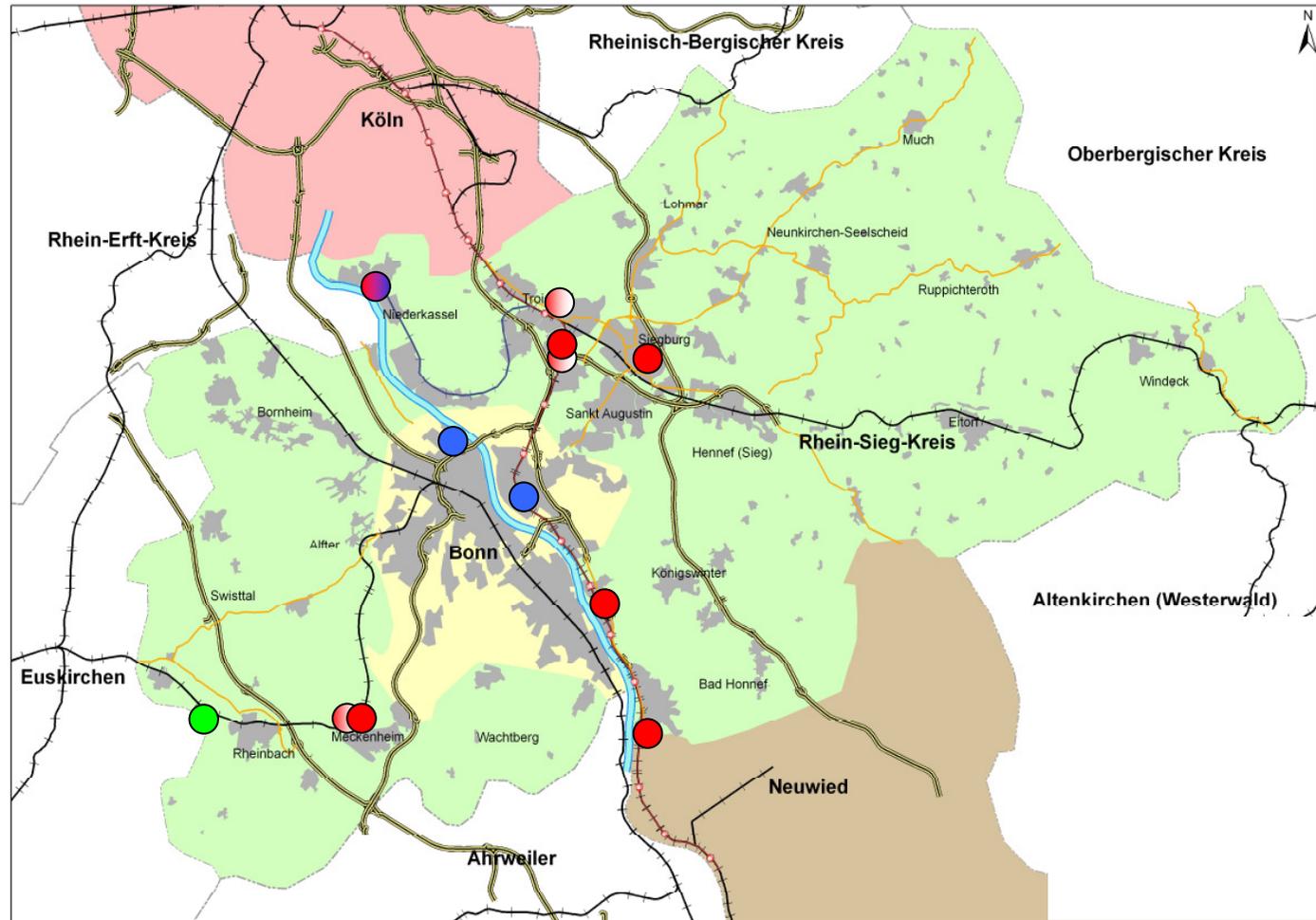
Aus der Region Bonn / Rhein-Sieg generierter KV-Umschlag  
(ohne Binnenschiff – Strasse)

2011: 2,0 Mio. t



# Ist-Analyse Infrastruktur

## Gleisanschluss- und Umschlagsinfrastruktur



# Güterverkehr in der Region Bonn / Rhein-Sieg

## Prognose / Potential

Abschätzung des zukünftigen Straßen- und Schienengüterverkehrsaufkommens auf Basis der angepassten Verkehrsverflechtungsprognose (in 1.000 t)

	2011	2015	2020	2025	2011-2025
Straße	23.800	25.000	26.600	28.300	+18%
Schiene	630	660	700	740	+17%

Quelle: ITP, BVU, IVV, eigene Berechnungen.

Zum Vergleich:

	NRW 2011-2025	Deutschland 2011-2025
Straße	+23%	+27%
Schiene	+19%	+26%

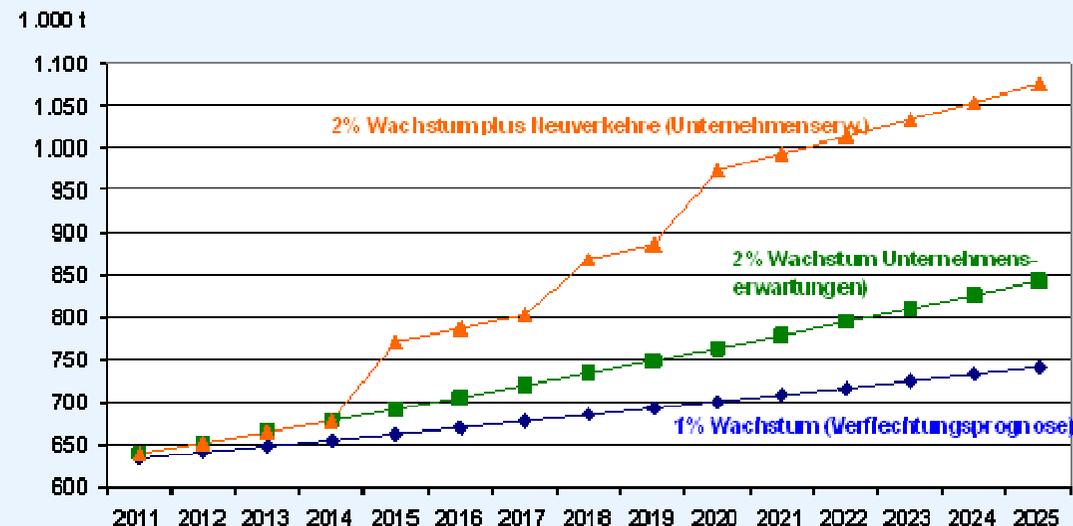
Quelle: ITP, BVU, IVV, eigene Berechnungen.

# Güterverkehr in der Region Bonn / Rhein-Sieg

## Prognose / Potential

### Abschätzung des Potentials im Schienengüterverkehr auf Basis der Unternehmenserwartungen

- Unternehmen geben Wachstumsraten von 2% bis 4% an
- Bei Reaktivierung / Inbetriebnahme neuer Gleisanschlüsse können weitere Steigerungen (u. a. Industriepark Troisdorf, Wertstoffe / Abfälle, MVA Bonn, Biomasse) erzielt werden



Quelle: ITP, BVU, IVV, Unternehmensbefragung Rhein-Sieg/Bonn 2012, eigene Berechnungen.

# Güterverkehr in der Region Bonn / Rhein-Sieg

## Prognose / Potential

Prognose des (potentiellen) KV-Aufkommens (ohne Straße - Binnenschiff) auf Basis der angepassten Verkehrsverflechtungsprognose und des angepassten Planco-Gutachtens (1.000 t)

	2011	2015	2020	2025
KV Schiene / Straße (Umschlag auch außerhalb der Untersuchungsregion)	1.100	1.200	1.300	1.500
KV Seeschiff / Straße	900	1.100	1.400	1.700

Quelle: ITP, BVU, IVV, Planco, eigene Berechnungen.

- Potenzial KV-Umschlagsanlage in der Region von 0,5 Mio. t bzw. 50.000 TEU in 2025

# Einflussfaktoren - Finanzierungsquellen

## • Gleisanschlussförderprogramm – Wirkungen:

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Summe
Haushaltsansatz (1.000 €)	8.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	200.000
Mittelabfluss (1.000 €)	0	3.424	8.569	3.675	12.016	14.227	6.246	48.157
Transportmenge (1.000 t)	0	1.746	1.407	1.316	1.817	3.140	1.074	10.500
Verkehrsleistung (Mio. tkm)	0	364	385	477	581	1.055	282	3.144

Anmerkung \* Stand 23.9.2011.

Quelle: Deutscher Bundestag, Weiterentwicklung der Förderrichtlinie zum Neu- und Ausbau und zur Reaktivierung von Gleisanschlüssen, Drucksache 17/7163 v. 27.09.2011

➤ Neue Förderrichtlinie ist in Kraft, Förderung privater Gleisanschlüsse auch für die nächsten Jahre (bis 31.08.2016) gesichert.

➤ Mittel im Bundeshaushalt 2013: 14 Mio. €

## • KV-Förderung:

➤ aktuelle Förderrichtlinie bis zum 31. Dezember 2015 in Kraft

➤ Mittel im Bundeshaushalt 2013: 92,7 Mio. €

# Handlungsempfehlungen – Gleisanschlussverkehr

- Fortbestand bestehender Gleisanschlüsse mit Güterumschlag
  - Niederkassel
  - Troisdorf (Wilhelmshütte)
  - Königswinter
  - Bad Honnef
  - Meckenheim
  - Siegburg
  - Güterbahnhof Bonn-Beuel / Railport
- Zu reaktivierende und neue Anschlüsse
  - Industriepark Troisdorf
  - Bonn / MVA
  - Sicherung Industriestammgleis Meckenheim

# Handlungsempfehlungen – Kombiverkehr

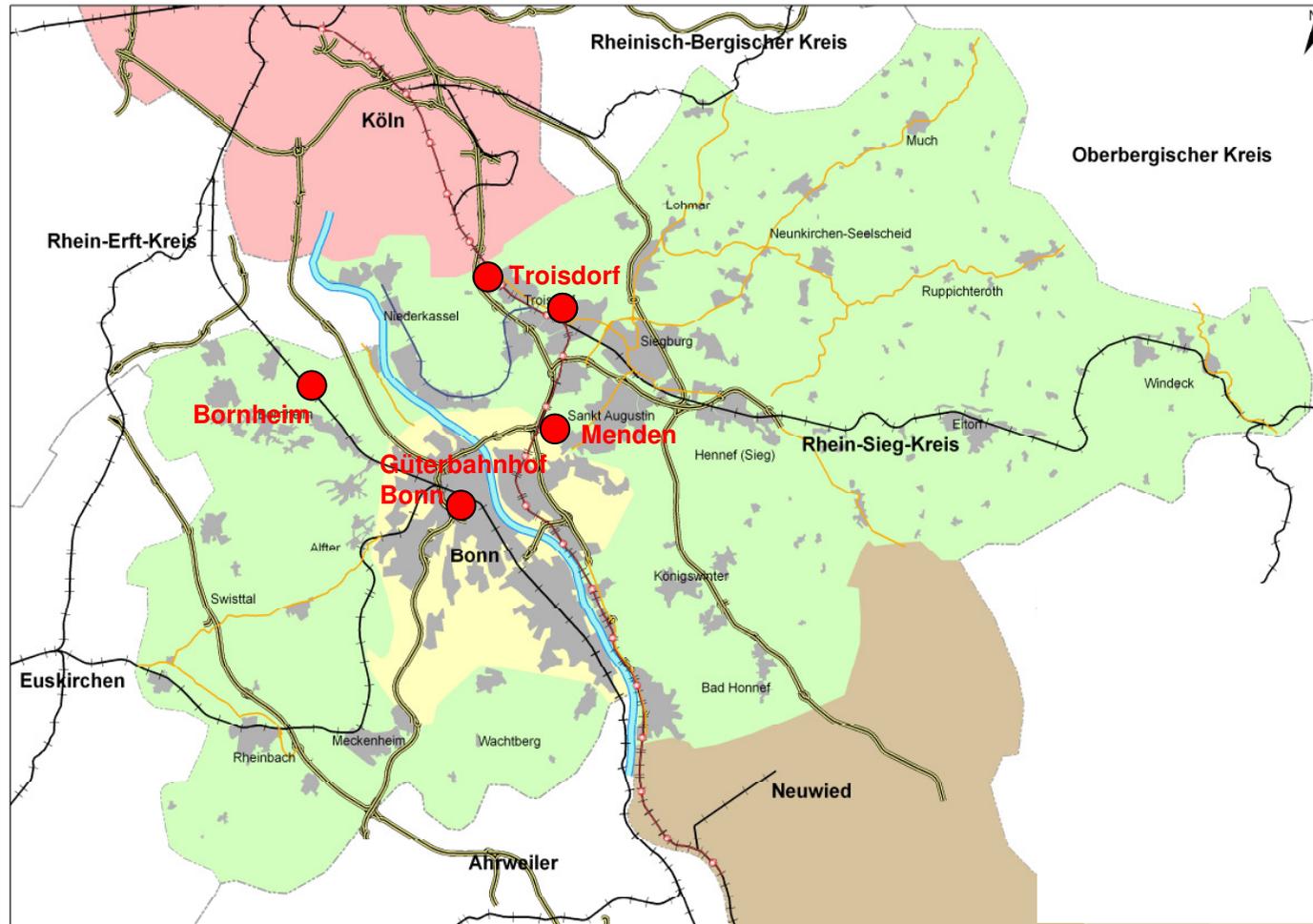
## Kriterien zur Bewertung und Auswahl eines KV-Standortes

### Kriterien zur Bewertung und Auswahl eines KV-Standortes

- Zentralität im Untersuchungsgebiet (Aufkommensquellen und Industriestandorte)
- Netz-, Verkehrsanbindung / Erreichbarkeit
  - BAB-Anschluss
  - Nähe zur Schienen-Hauptstrecke
- Flächenverfügbarkeit und Funktionalität
  - „Satellitenterminal - kleine Lösung“ – 3 bis 5 ha
  - „umfassender KV-Umschlag - große Lösung“ – mehr als 5 ha
- Standortlage und Umgebungsbebauung
- Investitionsbedarf
- Finanzierungsquellen, Fördervoraussetzungen
- Planungsrechtliche Belange und Belange des Naturschutzes
- Wirtschaftlichkeit (ggf. einzel- vs. gesamtwirtschaftlich)
- Poolen und Bündelung von Verkehr
- Einbindung in bestehendes Infrastrukturangebot der Region
- Konkurrenz zu anderen Anlagen

# Handlungsempfehlungen – Kombiverkehr

## Mögliche KV-Standorte in der Region Bonn / Rhein-Sieg



# Handlungsempfehlungen – Steckbrief

	<b>Gleisanschluss- verkehre</b>	<b>Kombinierter Verkehr</b>	<b>Allgemeine Maßnahmen</b>
<b>Akteure</b>	Unternehmen / Verlader	Öffentliche Hand Logistik- / (Eisenbahn-) Verkehrsunternehmen	Alle (Rhein-Sieg-Kreis, Kommunen, Logistik- / (Eisenbahn-)Verkehrsunter- nehmen, Verlader)
<b>Inhalt</b>	Investitionen in Neubau, Reakti- vierung stillge- legter oder nicht mehr genutzter Gleisanschlüsse	Investition in Neubau einer KV- Umschlaganlage;  Betrieb der KV-Umschlaganlage  Aufbau grenzüberschreitender Kombinierter Verkehre, Bildung von Logistikketten und -netzwerken	Bereitstellung bzw. Entwicklung von Flächen für KV-Umschlagsaktivitäten  Gezielte Vermarktung von Industrie- /Gewerbeflächen mit Gleisanschlüssen  Erstellung eines Leitfadens / Aktionsplans „Schienengüterverkehr in der Region Bonn / Rhein-Sieg“  Netzwerkbildung: Organisatorischer und inhaltlicher Aufbau „Kompetenzzentrum Schienengüterverkehr“  Beratung durch externe Fachleute / Vergabe gutachterlicher Leistungen
<b>Finanzierungs- quellen</b>	Gleisanschluss- förderprogramm des Bundes	Richtlinie des Bundes zur Förderung von Umschlaganlagen des KV;  Förderprogramm Marco Polo der Europäischen Union	Mittel der öffentlichen Hand  ggf. Forschungsförderprogramme von Bund und Land  ggf. private Investoren
<b>Vorteile</b>	Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene, Ent- lastung vom Lkw- Verkehr, Reduzie- rung der Umwelt- belastungen	Bindung von Umschlagsleistungen in der Region;  regionale Wertschöpfung und Beschäftigung  Verkürzung der Vor- und Nachläufe im Lkw-Verkehr  Reduzierung der Umweltbelastungen  Produktivitätseffekte für regionale Logistik- und Transportunternehmen	Information und Marketing beseitigen Informationsdefizite und Hemmnisse und erhöhen so die Bereitschaft zur Nutzung des Schienengüterverkehrs / des KV

# Potentiale des Schienengüterverkehrs in der Region Bonn /Rhein-Sieg

***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit***

**KE-CONSULT, Wirtschafts- und Verkehrsberatung,  
Dr. Klaus Esser  
Oskar-Jäger-Str. 175, 50825 Köln  
Tel.: 0221 / 5503075, E-Mail: [esser@ke-consult.de](mailto:esser@ke-consult.de)**